

Ritterstein „Dammbrunnen“ am Dammberg

Ritterstein Nr. 146

Schlagwörter: [Ritterstein](#), [Brunnen](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Kaiserslautern

Kreis(e): Kaiserslautern

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Nr. 146 "Dammbrunnen" am Dammberg (2019)
Fotograf/Urheber: Matthias C.S. Dreyer



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Ritterstein „Dammbrunnen“ (Ritterstein Nr. 146) befindet sich sieben Kilometer südöstlich von Kaiserslautern sowie nordwestlich der Straßenkreuzung zwischen der Bundesstraße 48 (Hochspeyer – Johanniskreuz) und der Landstraße 504 (Kaiserslautern – Waldleiningen). Er liegt auf der Hochebene des Dammberges nordwestlich vom Harterkopf.

Thematische Einordnung

„Dammbrunnen“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Orientierungspunkte“. Rittersteine aus dieser Kategorie sollen der Orientierung des Wanderers dienen oder Hinweise auf bemerkenswerte Orientierungspunkte im Gelände geben. Beispiele hierfür sind etwa Quellen, Sohlen, Wooge, Felsen, Burgen, Täler oder Angaben über Grenzen oder Herrschaftsgebiete.

Spezifische Einordnung

Der Ritterstein verweist auf den Dammbrunnen, eine Quelle im Stiftswald Kaiserslautern oberhalb des kleinen Dammtals. An gleicher Stelle befanden sich einst eine Unterstellmöglichkeit, eine Viehtränke sowie eine künstlich angelegte Suhle. Die Viehtränke und die Suhle wurden durch die nahe gelegene Höhenquelle mit Wasser gespeist. Die Hirten erbauten zu jener Zeit einen ringförmigen Damm und gruben die Erde innerhalb des Damms aus. So staute sich ein kleiner Weiher auf, der als Viehtränke diente. Nachdem die Waldbeweidung eingestellt wurde, überließ man das Areal der Natur (Eitelmann 2005, S. 116).

Die Höhenquelle, die einst die Viehtränke und die Suhle mit Wasser versorgte, wurde später vom Forstamt in einen Brunnen gefasst. Das Wasser fließt durch eine in die feste Sandsteinmauer eingelassene Holzröhre. Der Wasserfluss ist meist gering, aber trotz der Höhenlage fließt konstant ein bisschen Wasser. Das Brunnenwasser versickert im Dammberg und speist vermutlich ein unterirdisches Becken, welches wiederum den unten im Tal befindlichen Hungerbrunnen füllt.

Internet

www.diebrunnenvonkaiserslautern.de: Dammbrunnen (abgerufen 01.10.2018)

Literatur

Eitelmann, Walter / Pfälzerwald-Verein e.V. (Hrsg.) (2005): Rittersteine im Pfälzerwald.

Gedenksteine und Inschriften - Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 116, Neustadt an der Weinstraße (5. Auflage).

Ritterstein „Dammbrunnen“ am Dammberg

Schlagwörter: [Ritterstein](#), [Brunnen](#)

Ort: 67655 Kaiserslautern

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Koordinate WGS84: 49° 24' 22,82 N: 7° 50' 32,79 O / 49,40634°N: 7,84244°O

Koordinate UTM: 32.416.024,96 m: 5.473.272,42 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.416.066,82 m: 5.475.022,62 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ritterstein „Dammbrunnen“ am Dammberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-283462> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR

